

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	17
1.1 Fragestellung und Zielsetzung	17
1.2 Wissenschaftliche Verortung der Untersuchung	22
1.2.1 Zur Situation der Erforschung der russischen Schriftstellerdiaspora in Paris	22
1.2.2 Zum Forschungsstand der Štejger- und Pozner-Rezeption	38
1.2.2.1 Anatolij Štejger: Nachlass und Forschungsstand	38
1.2.2.2 Vladimir Pozner: Nachlass und Forschungsstand	44
1.2.3 Ziel und Aufbau der Arbeit	50
TEIL A: Die russischen Exilschriftsteller in Paris (1920–1945)	57
2 Die russische Exilliteratur in Paris	59
2.1 Kontext der Zwischenkriegsjahre in Europa und Russland	59
2.1.1 Neue Literaturströmungen: Von der Fiktion zum Faktum und vom subjektiven zum objektiven Schreiben in den 1920er und 1930er Jahren	67
2.1.2 Die russische Exilliteratur auf der Suche nach einer Form	83
2.2 Die russische Schriftstellerdiaspora in Paris	89
2.2.1 Historischer Abriss: Gesellschaftliche und kulturelle Situation	89
2.2.2 Kontakte zwischen der französischen und russischen Literatur	97
2.2.2.1 Das Studio franco-russe	107
2.2.2.2 Weitere russisch-französische Kontakte	112
2.2.3 Zweimal gespalten: Der innere Konflikt in der jungen Exilliteratur („parižskaja nota“ und „Perekrëstok“)	116
2.2.3.1 Adamovič' „parižskaja nota“	124
2.2.3.2 Chodasevič' „Perekrëstok“	129
2.2.4 Eine oder zwei russische Literaturen?	131

3	Schreiben im Exil	135
3.1	Methodische Ansätze zur Analyse von Exilliteratur	137
3.2	Exilliteratur als Ausdruck transnationaler und -kultureller Einflüsse	143
3.3	Aspekte der Exilliteratur	155
3.3.1	Sprachwechsel und Sprachbeibehalt	155
3.3.2	Spuren transnationalen Schreibens in der russischen Exilliteratur: Bilingualismus, Transnationalität und Transkulturalität	162
TEIL B: Werkanalysen		171
4	Marginalisierung: Anatolij Štejgers literarisches Werk	173
4.1	Biografische Erläuterung: Leben und Werk von Anatolij Štejger .	175
4.2	Analyse: Reflexion der Exilsituation im literarischen Werk Anatolij Štejgers	204
4.2.1	Stilistik und literarische Genealogie	204
4.2.1.1	Štejgers Lyrik im Kontext der „parižskaja nota“	205
4.2.1.2	Transnationale und transkulturelle Bezüge	233
4.2.2	Betrachtung des literarischen Gesamtwerkes unter Berücksichtigung biografischer Anhaltspunkte	237
4.2.2.1	Analyseansatz: Das Exil als Fremdheitserlebnis und Erfahrungen der Entwurzelung	242
4.2.2.1.1	Die Heimat-Fremde-Opposition in Štejgers lyrischem Werk und in der Prosa	244
4.2.2.1.2	Tuberkulose: Die Krankheit als Ursache künstlerischer und sozialer Marginalisierung	275
4.2.2.2	Analyseansatz: Auf der Suche nach dem eigenen Ich: Štejgers Lyrik als Ausdruck persönlicher sozialer Marginalisierung . . .	283
4.3	Resümee Anatolij Štejger	302
5	Hybrider Identitätsentwurf: Vladimir Pozners literarisches Werk	309
5.1	Ein russisch-französisches Leben: Biografischer Abriss zu Vladimir Pozner	311
5.2	Vladimir Pozner und der Sprachwechsel	335
5.3	Pozners Position zwischen zwei Sprachen und zwei Literaturen .	347
5.3.1	Pozner als französischer Journalist	347
5.3.2	Pozners Übersetzertätigkeit als Brücke zwischen zwei Kulturen .	351

5.3.3	Pozner und das Studio franco-russe	357
5.3.4	Pozner und die sozialrevolutionäre Literaturbewegung in Frankreich: die A.E.A.R.	359
5.3.5	Bikulturelle und binationale Einflüsse auf das literarische Werk von Vladimir Pozner	364
5.3.6	Motive der Emigration im Werk von Vladimir Pozner	368
5.3.6.1	Rezeptionsgeschichte und Stilistik von <i>Stichi na slučaj</i>	372
5.3.6.2	Thematische Beziehung zur russischen Exillyrik von <i>Stichi na slučaj</i>	376
5.3.7	<i>Panorama de la littérature russe contemporaine</i>	390
5.3.8	Pozners Metamorphose zum Autor dokumentarischer Literatur .	400
5.4	Resümee Vladimir Pozner	418
6	Schlussbetrachtung	427
	Literatur	439